

Nachschriften am Gymnasium in Bayern: Schwerer und länger?

Beitrag von „ShinyVoice32880“ vom 14. Mai 2025 10:28

Werte Kollegin,

deine Ausführungen machen es nicht besser. Es ist das typische Verhalten einer "Mäkelmutter", die uns die Arbeit schwer macht.

Die mangelnde Einsicht scheint sich ja schon ausgiebig auf den Sohn übertragen zu haben.

Kein Mensch ist mehr bereit, einfach mal etwas hinzunehmen, ständig wird sich empört und beschwert.

Mal für euch beide: Dein Sohn ist 11 und die Lehrkraft ist eine erfahrene, studierte, erwachsene Person. Wenn die Lehrkraft eine Entscheidung trifft, dann ist die in der Regel fundiert und begründet. Ich denke, dass ein 11-Jähriger Schüler das nicht zu bewerten hat und auch nicht die Mutter.

Meine Empfehlung als Vater: Sag deinem Sohn, dass das Leben manchmal ungerecht ist.